

2 PATENSCHAFTEN



Essener Ferntransport GmbH, Leo Mathew und Petra Mathew, Essen

Als Essener Unternehmen mit mehr als 80 jähriger Geschichte fühlen wir uns unserer Region und den Menschen verpflichtet. Daher unterstützen wir gerne die WAZ-Aktion der Zeitungspatenschaft. Wir sind der festen Überzeugung, dass es in unserer schnelllebigen Zeit auf Grund der Nachrichtenschwemme der digitalen Medien besonders wichtig ist, Informationen zu hinterfragen und sich hintergründig über unterschiedliche Standpunkte und Meinungen zu informieren. Die Tageszeitung trägt einen wichtigen Teil dazu bei, weil sie aus zeitlicher Distanz Informationen bewertet, interpretiert und verständlich aufbereitet und gleichzeitig einen breiten Nachrichtenüberblick gibt. Somit trägt die tägliche Zeitung auch zur Bildung und Medienkompetenz der Schüler/innen bei.

2 PATENSCHAFTEN



RHZ Handwerks-Zentrum GmbH, Achim Todeskino, Gelsenkirchen

In einer Zeit, in der junge Menschen meist mit dem Blick auf das Smartphone durch die Welt laufen, tritt die persönliche Kommunikation in den Hintergrund. In unserer Rolle als kundenorientiertes Handwerksunternehmen stehen unsere Mitarbeiter jedoch täglich im Kontakt mit Menschen, müssen verbindlich und freundlich sein und mitten im Leben stehen. Zeitunglesen erweitert den Horizont über das Smartphone-Display hinaus und sollte daher unbedingt gefördert werden.

2 PATENSCHAFTEN



VESTOLIT GmbH, Martin Rath, Director Human Resources, Marl

Unser Unternehmen sieht die Erfüllung der Bedürfnisse seiner Nachbarschaft als Teil seiner sozialen Verantwortung. Regional verankerte Tageszeitungen mit qualitativ hochwertigen Beiträgen leisten einen wichtigen Beitrag zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsumfeld. Deshalb freuen wir uns, über die Zeitungspatenschaft für unsere Partnerschule eine praktische „Nachbarschaftshilfe“ leisten zu können.

2 PATENSCHAFTEN



Essener Unternehmensverband e.V., Ulrich Kanders, Hauptgeschäftsführer, Essen

Lesen, verstehen, Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden, Informationen bewerten und Meinung bilden. Das ist Zeitunglesen. Der kritische Umgang mit Nachrichten, die innerhalb Sekunden weltweit über das Internet verbreitet werden, ist heute wichtiger denn je. In Zeiten von „Social Bots“, die bewusst Falschmeldungen verbreiten, ist es unentbehrlich, auf eine seriöse Tageszeitung zurückgreifen zu können. Deshalb unterstützen wir weiterhin die Zeitungspatenschaft.



Welt-Erkundung mit der Zeitung

So schmökern die Kinder täglich in der Tagespresse

Wer liest, der entdeckt eine neue Welt. Nirgends ist Lesekompetenz ein größeres Thema als an den Schulen. Hier wird die Basis gelegt – die wichtige Basis des Lesens und Erkundens. Wer die Tageszeitung liest, kennt die Welt und den eigenen Ort besser. Die Zeitungspatenschaften ermöglichen dies jeden Tag Kindern an zahlreichen Grundschulen, weiterführenden Schulen und Förderschulen.

Jeder kann Zeitungspate werden

Zeitungspate kann jeder werden. Ob Firmen, Organisationen oder Privatleute. Gemeinsam haben sie zwei Anliegen: Kinder sollen umfangreich informiert sein, um sich eine eigene Meinung bilden zu können und dadurch ihre Schullaufbahn besser zu meistern.

Und was gefällt den Schülern in ihrer Zeitung? Sie können in Ruhe – mit ihrer eigenen Lesegeschwindigkeit – noch einmal nachlesen, was sie flüchtig im Radio oder Fernsehen erfahren haben. Neues entdecken: Ob aus aller Welt, dem eigenen Ort oder der eigenen Straße. Vieles wird auf der Kinderseite noch einmal eingehend und altersgerecht erklärt.

Besonders Kinder, die nicht täglich eine Zeitung zu Hause zur Verfügung haben, profitieren von der Aktion der FUNKE MEDIENGRUPPE. Felix lobt: „Ich finde es klasse, dass es jeden Tag eine Kinderseite gibt.“ Für Lukas ist absolut klar: „Am liebsten lese ich den Sportteil, weil da immer viel über

Fußball drinsteht.“ Emilija hingegen geht mit ihren Freundinnen ihrer Lieblingsseite auf den Grund. „Wir lösen immer die Rätsel, die sind super!“ So zieht jeder Nachwuchsleser das Stück aus dem Blatt, das ihm besonders gut gefällt.

Schüler immer bestens informiert

Im Schulalltag werden die Zeitungen vielfältig eingesetzt. Sie liegen in Ruhe- und Leseräumen aus, haben während der Nachmittagsbetreuung ihren festen Platz oder werden in den Unterricht eingebunden. Kinder erhalten die Möglichkeit, über die Ereignisse in ihrem Umfeld auf dem Laufenden zu bleiben. Die Zeitungspatenschaft kann so den Grundstein für eine gesellschaftliche Anteilnahme legen. A. Graw

4 PATENSCHAFTEN



Volksbank Rhein-Ruhr, Sprecher des Vorstandes, Thomas Diederichs, Duisburg

„Auch wenn sich die Medienlandschaft von früher und heute deutlich unterscheidet, haben klassische Medien, wie die Zeitung, immer noch einen Einfluss auf die Bildung. Wir freuen uns, dass wir als Zeitungspaten unterstützen können, da es wichtig ist, dass junge Menschen lernen, Nachrichten und Medien richtig einzuordnen und für sich zu nutzen. Uns als Partner der Region ist es daher ein Anliegen, Schulklassen in unserem Geschäftsgebiet die Teilnahme an diesem Projekt zu ermöglichen.“

2 PATENSCHAFTEN



Diakoniewerk Essen, Jörg Lehmann, Geschäftsbereichsleiter Jugend- und Familienhilfe Bodelschwing

„Wir freuen uns, den Kindern mit der WAZ-Zeitungspaten-Aktion die Möglichkeit zu geben, die soziale Teilhabe durch das Lesen dieser Tageszeitung zu intensivieren. Durch sie können sich schon die Kleinsten informieren, über Geschehen in der Welt, die noch weit von ihnen entfernt sind. Aber eben auch über die Dinge, die in ihrer unmittelbaren Umgebung stattfinden, weil sie ihren Stadtteil betreffen. Das halten wir für wichtig.“

2 PATENSCHAFTEN



Tanzschule Frank, Marcel Kuzminka (Prokurist & ADTV-Tanzlehrer IHK) und Peter Frank (Geschäftsführer & ADTV-Tanzlehrer IHK), Bottrop

Als ADTV-Tanzschule unterstützen wir schon lange schulische Projekte in Bottrop. So liegt uns auch die Patenschaft am Herzen, denn das tägliche Lesen der Tageszeitung erfüllt vielfältige Aufgaben. Neben der Entwicklung diverser Kompetenzen ist es wichtig, in Zeiten in denen Social Media Kanäle stark in den Vordergrund rücken, richtige und objektive Informationen von falschen unterscheiden zu können. Nur mit diesem Wissen wird es möglich, Entwicklungen weltweit sowie regional einzuordnen und dann sachlich / kritisch in den Klassenräumen zu diskutieren.

So funktioniert das Zeitungspaten-Projekt

Firmen, Verbände, Vereine oder Privatleute entscheiden sich, Zeitungspaten zu werden. Sie spenden mindestens einer Schule ein Abo für eine Zeitung der FUNKE MEDIENGRUPPE. Für jedes gespendete Abo legt der Verlag noch ein weiteres oben drauf. So können auch diejenigen Schüler sich informieren, die zuhause keine Zeitung haben.

Zeitungspaten Team
Paten-Info: 0 800 / 5 53 05 56
E-Mail: service@zeitungspaten.de
Jakob-Funke-Platz 1
45127 Essen

zeitungspaten.de

2 PATENSCHAFTEN



Dr. med. J. Bachmann, Schmerzmedizin – Orthopädie, C. Oppermann, Dr. J. Bachmann, D.Grund, C. DaSilva, Hattingen

Als spezialisiertes Team für Patienten mit Schmerzen des Bewegungssystems sind wir seit mehr als 25 Jahren im lokalen Netzwerk und der Lokalpresse mit Gesundheitsthemen für alle Altersgruppen präsent. Jugendliche sind für die Vorbeugung wichtige Adressaten, was dem jungen, beschwerdefreien Menschen selbst oft nicht so bewusst ist. Das Lesen und die Zeitung sind daher wesentliche Impulsgeber für ein Gesundheitsverhalten bevor das Kind in den Brunnen gefallen ist.

2 PATENSCHAFTEN



EDEKA - Struwe, Benjamin Struwe, Inhaber & Geschäftsführer, Essen

Der Zugang zu freiem, unabhängigem Journalismus muss meiner Meinung nach jedem jungen Menschen ermöglicht werden. Hierbei ist die Tageszeitung mit ihren lokalen, regionalen sowie internationalen Berichterstattungen ein wichtiger Baustein in der persönlichen Entwicklung eines jeden Mitglieds unsere Gesellschaft und hilft dabei, Hürden und voreingenommene Meinungen zu hinterfragen. Voller Stolz blicken wir auf viele Jahre Patenschaft zurück.

2 PATENSCHAFTEN



Elektro Decker GmbH, Thomas Decker, Andreas Bünger, Andreas Brosa, Essen

Warum eine Zeitungs-Partnerschaft? Weil uns die Bildung der Kinder wichtig ist. In der heutigen Zeit lernen Kinder immer weniger „echte“ Zeitungen kennen. Warum auch, wenn man mit einem Mausclick alles Wichtige in Erfahrung bringen kann! Es ist gut zu wissen, dass Kinder durch uns die Begeisterung zur Tageszeitung erfahren können und vielleicht merken, wie schön es ist, ab und an eine „richtige“ Zeitung durchzublättern und nicht nur durch zu klicken.

2 PATENSCHAFTEN



Vollmann Group Thomas Erdelt (Geschäftsführer / COO Vollmann Group), Sprockhövel

„Im Vergleich zu früher haben junge Menschen heute verschiedene Medien, um sich über die Nachrichten in der Welt zu informieren, allen voran die diversen Social-Media-Kanäle. Diese bieten jedoch eine solche Fülle an Informationen, dass eine gewisse Orientierungslosigkeit entsteht und wichtige beziehungsweise relevante Themen leicht übersehen werden. In der Tageszeitung hingegen erhält man eine komprimierte Übersicht über nahezu alle wichtigen gesellschaftlichen Bereiche. Meiner Meinung nach ist die Zeitung daher langfristig durch nichts zu ersetzen, um Allgemeinwissen zu erlangen und zu aktualisieren.“



Jeder kann Pate werden.

Wir suchen möglichst viele Menschen, die Zeitungsabos für Schulen spenden. Denn wir wollen die Zeitung flächendeckend in die Schulen bringen.

Sie können mithelfen.

Sie interessieren sich auch dafür, Zeitungspate zu werden?

Dann melden Sie sich bei uns.